

An den Grossen Gemeinderat

## Winterthur

Kredit von Fr. 1'470'000 für die Realisierung des Projekts «Weg entlang Eulachpark, Im Link bis Bahnhof Oberwinterthur, Neubau» (Projekt-Nr. 11453)

---

### Antrag:

Für die Realisierung des Projekts «Weg entlang Eulachpark, Im Link bis Bahnhof Oberwinterthur, Neubau» (Projekt-Nr. 11453) wird ein Kredit von 1 470 000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens bewilligt.

Die Bewilligung erstreckt sich auch auf die Teuerung und die MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten; Stichtag für die Kostenberechnung ist der 1.10.2019.

### Weisung:

#### I. Zusammenfassung

---

Im Bereich des ehemaligen Sulzerareals Oberwinterthur, zwischen den bestehenden Unterführungen «Im Link» und «Bahnhof Oberwinterthur», soll ein kombinierter 3.50 bis 5.00 Meter breiter Fuss- und Radweg entlang der SBB-Linie Frauenfeld gebaut werden.

Das Projekt sieht ausserdem vor, südlich des Bahnhofs Oberwinterthur, das Angebot an Veloabstellplätzen um 50 gedeckte und 40 ungedeckte Plätze zu erweitern.

Neben der Umsetzung des regionalen Richtplans wird durch das Projekt eine Verbesserung des Zugangs zum Eulachpark 4. Etappe von Nordosten (Hegifeld) und Südwesten (Talwiesen) erreicht, ein direkter Zugang vom Industriegebiet zum Bahnhof Oberwinterthur geschaffen und das derzeit knappe Angebot an Veloabstellplätzen beim Bahnhof Oberwinterthur verbessert.

### Kosten

Total Bruttoinvestition	Fr.	1'570'000.00
abzüglich bewilligter und beanspruchter Projektierungskredit	Fr.	100'000.00
Beantragter Kredit	Fr.	<u>1'470'000.00</u>

## II. Detaillierte Ausführungen

---

### 1. Ausgangslage

Der Stadtrat hat im Legislaturprogramm 2018 bis 2022 unter anderem beim Thema Mobilität und Energie als Schwerpunkt die Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs festgelegt. Die Infrastruktur und das Angebot sollen gestützt auf das städtische Gesamtverkehrskonzept (sGVK) entsprechend ausgebaut werden. Das vorliegende Projekt ist eine Massnahme zur Förderung des Veloverkehrs gemäss Legislaturprogramm.

Eine verbesserte Erschliessung für den Langsamverkehr des ehemals geschlossenen Industriegebietes «Sulzerareal Oberwinterthur» ist ein wichtiger Bestandteil für die weitere Entwicklung des Gebietes. Im Rahmen der Planungszone Neuhegi – Grüze wurden die planerischen Vorgaben definiert und in der Richt- und Nutzungsplanung verankert.

Mit dieser neuen Langsamverkehrsverbindung wird die Erreichbarkeit des Eulachparks 4. Etappe auch von Westen (Talwiesen) und Nordosten (Hegifeld) gewährleistet. Zudem wird ein direkter Zugang vom Industriegebiet mit vielen Arbeitsplätzen zur S-Bahn-Station Oberwinterthur geschaffen. Mit der kontinuierlichen Gebietsentwicklung in Neuhegi besteht ein zusätzlicher Bedarf an Veloabstellplätzen rund um den Bahnhof Oberwinterthur, welcher durch das Projekt abgedeckt wird.

### 2. Projektbeschreibung

#### Wegebau und Veloabstellplätze

Der Weg wird als vollwertiger, kombinierter 3.50 bis 5.00 Meter breiter Fuss- und Radweg ausgebildet. Südlich der bestehenden Unterführung Bahnhof Oberwinterthur werden rund 50 gedeckte und 40 ungedeckte Veloabstellplätze realisiert. Weiter wird im Bereich der gedeckten Veloabstellplätze zusätzlich eine Treppe gebaut, um eine möglichst direkte Wegeverbindung zum Bahnsteig zu ermöglichen.

#### Teiltrückbau Anschlussgleise

Im Projektperimeter verlaufen bestehende Anschlussgleise aus der Zeit der Firma Sulzer. Aufgrund mangelnder Interessen von Nutzerinnen und Nutzer der heutigen Nachanschlusserinnen und Nachanschlusser wurde der bestehende Anschlussgleisvertrag mit den SBB aufgehoben. Die Anschlussgleise im Projektperimeter werden zurückgebaut.

#### Landerwerb/Landnutzung der SBB

Das Projekt wird auf Parzellen realisiert, welche grösstenteils im Eigentum der Stadt Winterthur und ansonsten im Eigentum der SBB sind. Es wird kein zusätzliches privates Land erworben. Die künftigen Verkehrsflächen werden dem Tiefbauamt, die künftige Grünfläche wird Stadtgrün zugewiesen. Der südlich der Bahnhofunterführung liegende Teil der Parzelle OB17116 ist mit der Realisierung des Projektes nicht mehr überbaubar und wird deshalb stadtintern vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt. Die voraussichtlichen Übernahmekosten von 650 000 Franken zuzüglich der Nebenkosten werden dem Projektkredit belastet.

Die SBB haben ihre Zustimmung zum Bauprojekt nach Artikel 18 m Eisenbahngesetz erteilt. Demzufolge können der Weg und die Veloabstellplätze örtlich auf der Parzelle der SBB gebaut werden. Der Unterhalt der Wegfläche geht zu Lasten der Stadt Winterthur. Die SBB verzichten auf eine Entschädigung für das Wegrecht.

### 3. Investitionsausgaben

#### 3.1 Kostenübersicht

Die Kostenzusammenstellung beruht auf dem Kostenvoranschlag vom 20.01.2020. Der Kostenvoranschlag weist eine Genauigkeit von +/- 10 % aus. Massgebender Stichtag ist der 1.10.2019.

<b>Projekt 11453</b>	<b>Betrag / Fr.</b>
Grundstücke	670'000.00
Bauwerke	585'000.00
Diverses	52'000.00
Dienstleistungen	133'000.00
Eigenleistungen Bauherrschaft	60'000.00
Aufwandsminderung	- 60'000.00
Reserven und Rundung	70'000.00
Reserve Stadtrat (Art. 61 VVFH)	60'000.00
<b>Total Bruttoinvestition</b>	<b>1'570'000.00</b>
<b>Total neue Ausgaben</b>	<b>1'570'000.00</b>
Abzüglich bewilligter und beanspruchter Projektierungskredit gemäss Beschluss vom 07.12.2015	- 100'000.00
<b>Beantragter Kredit</b>	<b>1'470'000.00</b>

<b>Bruttoinvestition</b>	<b>1'570'000.00</b>
Abzüglich voraussichtliche Investitionseinnahmen:	
Kanton Zürich (Strassenfonds)	- 1'100'000.00
Bund (Agglomerationsprogramm)	- 130'000.00
<b>Nettoinvestition</b>	<b>340'000.00</b>

#### 3.2 Einnahmen

##### Finanzierung durch den Kanton

Der Projektanteil für einen 3.50 Meter breiten überkommunalen Fuss- und Radweg wird über die kantonale Bau- und Unterhaltspauschale finanziert. Der Kostenteiler wird mit dem kantonalen Amt für Verkehr anhand dem anteiligen Verhältnis der Interessensflächen von Stadt und Kanton festgelegt und beträgt voraussichtlich 76 % (inkl. Anteil an Landkosten), respektive ca. 1.1 Mio. Franken.

### Finanzierung durch den Bund

Das Projekt ist eine beitragsberechtigte Massnahme im Agglomerationsprogramm Winterthur und Umgebung der zweiten Generation [Veloschnellrouten und Ausbau städtisches Velonetz – Bau Achsen 1. Priorität (Neuhegi-Grüze und Winterthur Mitte)]. Es kann von einem Kostenbeitrag in Höhe von 40 % an die anrechenbaren Kosten ausgegangen werden. Nach Abzug der beim Kanton verbleibenden Agglomerationsgelder, wiederum 76 %, beträgt der Beitrag zu Gunsten der Stadt Winterthur voraussichtlich rund 130 000 Franken.

Kanton und Bund legen die Beiträge erst nach der rechtskräftigen Bewilligung des vorliegenden Projektes definitiv fest.

## 4. Investitionsfolgekosten

Die Berechnung der Investitionsfolgekosten richtet sich nach den Vorgaben des Kantons Zürich im Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden und dem Reglement über die Ermittlung und Darstellung der Investitionsfolgekosten der Stadt Winterthur.

Da im vorliegenden Fall die resultierende Netto-Investition mit 240 000 Franken sehr tief ist und ein nicht abzuschreibender Grundstückserwerb enthält (rund 45 %), ist eine detaillierte Berechnung der betriebswirtschaftlichen Investitionsfolgekosten wenig zweckmässig. 240 000 Franken Netto-Investitionen entsprechen bei einem Steuerprozent von 2,9 Millionen Franken 0,08 %. Die Nettoinvestitionsfolgekosten wären dementsprechend noch tiefer.

## 5. Investitionsplanung

Das Vorhaben ist wie folgt in der Investitionsplanung des allgemeinen Verwaltungsvermögens eingestellt:

Projekt-Nr.	11453
Projektbezeichnung	Weg entlang Eulachpark, Im Link - Bahnhof Oberwinterthur, AP2

Kostenart	Verpflichtungskredite		Betrag
501021	Projektierung (bewilligt am 07.12.2015)	G	100'000.00
501022	Ausführung	#	1'380'000.00
<b>Gesamtkredit</b>			<b>1'480'000.00</b>

Planung	Kostenart 501021	Kostenart 501022	Gesamtbetrag
2020	0.00	525'000.00	525'000.00
2021	0.00	855'000.00	855'000.00

Die Investitionsplanung ist mit dem Budget 2021 wie folgt anzupassen:

Kostenart	Verpflichtungskredite		Betrag
501021	Projektierung (bewilligt am 07.12.2015)	G	100'000.00
501022	Ausführung	#	1'470'000.00
<b>Gesamtkredit</b>			<b>1'570'000.00</b>

<b>Planung</b>	<b>Kostenart 501021</b>	<b>Kostenart 501022</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
2020	26'000.00	70'000.00	96'000.00
2021	0.00	570'000.00	570'000.00
2022	0.00	670'000.00	670'000.00
2023	0.00	160'000.00	160'000.00

Die voraussichtlichen Einnahmen von rund 1,23 Millionen Franken werden ebenso im Budgetierungsprozess 2021 aktualisiert.

## 6. Termine

Es sind folgende Termine vorgesehen:

Kreditbeschluss Grosser Gemeinderat	Mitte 2020
Projektgenehmigung Kanton	Sommer 2020
Finanzierungsvereinbarung Bund (Aggloprogramm)	Sommer 2020
Vergabe der Bauarbeiten	Herbst 2020
Baubeginn	Anfang 2021
Bauende, Inbetriebnahme	Mitte 2021

## 7. Schlussbemerkungen

Mit der Realisierung des Projekts «Weg entlang Eulachpark» kann eine wichtige Langsamverkehrsverbindung im Bereich Neuhegi – Grütze geschaffen werden, welche die Erschliessung des Eulachparks 4. Etappe und des Bahnhofs Oberwinterthur deutlich verbessert. Gleichzeitig wird die derzeit knappe Anzahl an Veloabstellplätzen beim Bahnhof Oberwinterthur weiter erhöht. Das Projekt ist deshalb eine sehr wichtige Massnahme im Legislaturprogramm 2018 bis 2022 des Stadtrates zur Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Winterthur.

*Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Bau übertragen.*

Vor dem Stadtrat

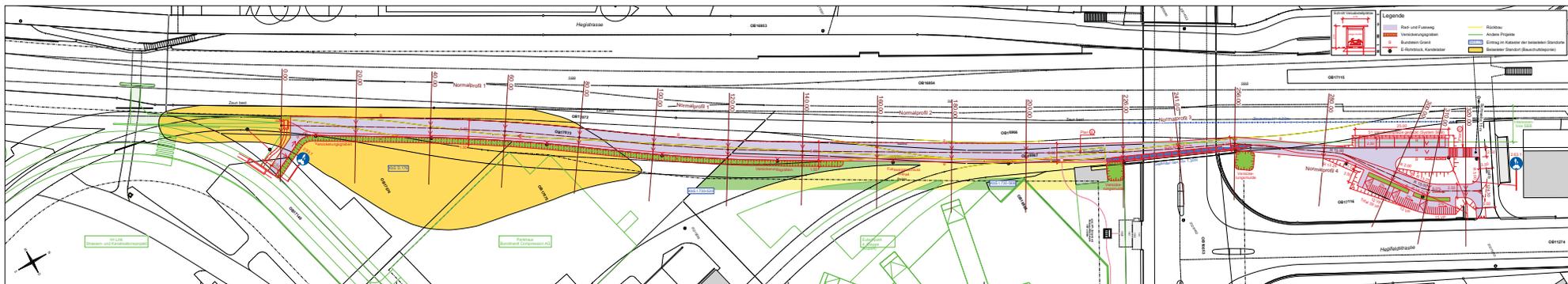
Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon

**Beilage:**  
Situationsplan



**Weg entlang Eulachpark**  
 Im Link bis Bahnhof Oberwinterthur  
 Neubau

Situation 1:250  
 Bauprojekt

Plan Nr. 1030/011	Plan Gr. 100_v.20	Datum 19.03.2018
Standort	Objekt	Objekt-Nr. 11403
11.03.2018	Änderungen gemäss Mietungsverhandlungen	
15.01.2020	Änderungen gemäss Eintracht	

**casinobühne**  
 8001 Winterthur, CH  
 052 622 6100  
 Tel. 052 622 47 10  
 www.casinobuehne.ch